

FÜNF IMPULSE FÜR DEN MITTELSTAND

Baden-Württemberg ist mit seiner starken Wirtschaft im globalen Wettbewerb sehr gut aufgestellt. Weltkonzerne mit internationaler Bedeutung, mittelständische ‚Hidden Champions‘, und zahllose Unternehmen des Mittelstandes bis hin zu den Startups bilden die Basis, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Die enorme Innovationskraft und die Exportstärke sind ein entscheidender Faktor für den Wohlstand im Land.

Besonders der gerade für unser Land so wichtige Mittelstand benötigt für die kommenden Herausforderungen eine zielgenaue Wirtschaftspolitik. Die CDU Landtagsfraktion unterstützt alle bereits bestehenden vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote für den Mittelstand, setzt aber darüber hinaus immer wieder auf neue Impulse, die wir zur Diskussion stellen wollen.

Dieses Impulspapier soll mit neuen Gedanken und Ideen zusätzliche Anregungen geben um Impulse für unseren Mittelstand zu unterstützen. Wir wollen es dem Mittelstand ermöglichen, sich mit möglichst wenig Bürokratie maximal der Weiterentwicklung seiner Kernkompetenzen und auch ganz neuen Themen widmen zu können.

Wir erleben eine Welt im Wandel, die große Herausforderungen und noch mehr Chancen bietet. Diese Chancen gilt es im Sinne des Mittelstandes im Land und damit im Sinne des ganzen Landes zu nutzen.

1. Standortfaktor Mittelstand: „Der Joker im Standortpoker“

Der Mittelstand ist das schlagende Herz der baden-württembergischen Wirtschaft. Sein Erfolg ist die Quelle unseres Wohlstands. Gerade in Zeiten des Wandels können mittelständische Unternehmen mit Flexibilität, Innovationsstärke und Schnelligkeit punkten. Diese Stärken wollen wir stärken. Um die Position unserer mittelständischen Unternehmen in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld und die Strukturbedingungen für ihre Arbeit weiter zu verbessern, wollen wir den Mittelstand noch enger begleiten und unterstützen – insbesondere mit Blick auf die Themen Forschung und Entwicklung, Innovationsförderung, Internationalisierung und Wissenstransfer. Die passgenaue Begleitung des Mittelstandes im Land muss deshalb ein zentraler Punkt der Wirtschaftspolitik sein. Jede politische Maßnahme ist auch speziell auf ihre Auswirkungen für den Mittelstand hin zu prüfen.



Prof. Dr. Wolfgang Reinhart Mdl
Fraktionsvorsitzender



Claus Paal Mdl
Sprecher für Wirtschaftspolitik, Vorsitzender des
Arbeitskreises Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

2. Mittelstand entfesseln: Entlastungsoffensive starten

Nach der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Krise muss der Mittelstand durchstarten können. Wir fordern eine Entlastungsoffensive. Bürokratie- und Berichtspflichten müssen kräftig reduziert werden. Steuererhöhungen für den Mittelstand darf es nicht geben. Um die Unternehmen auf dem Weg aus der Krise liquide zu halten, fordern wir eine deutliche und großzügige Ausweitung der Verlustverrechnung. Wir wollen die Idee der Innovationszonen auch für den Mittelstand voranbringen.

3. Think Tank „Innovation und Trendscouting“: Innovationskräfte mobilisieren

Wir wollen die Innovationskräfte des Mittelstands noch erfolgreicher mobilisieren und strategisch bündeln. Dazu brauchen wir ein effektives und maßgeschneidertes innovationsstrategisches Rahmenwerk: Wir wollen einen Think Tank „Innovation und Trendscouting“ für den Mittelstand aufbauen. Er soll neue Geschäftsmodelle und neue Märkte weltweit identifizieren und mittelständischen Unternehmen schnell und passgenau vorstellen. Eine Agentur für Sprunginnovationen soll Unternehmen auf dem Weg von der kreativen Idee zum marktreifen Produkt besser unterstützen und für den schnellen Transfer visionärer Innovationen in den Markt sorgen. Wir wollen vorhandene Wissensnetzwerke gezielt für den Mittelstand öffnen, Wissensaustausch über Plattformen unterstützen und das Netz der Innovationstransfermanager schlagkräftiger machen. Wir wollen mehr Innovationspartnerschaften zwischen Startups und dem Mittelstand ermöglichen.

4. Technologien von morgen: Bereit für neues Wachstum

Baden-Württemberg braucht neues Wachstum, wenn wir Wirtschaftskraft und Wohlstand erhalten wollen. Wir wollen den Mittelstand dabei unterstützen, die Wachstumsfelder der Zukunft selbstbewusst und erfolgreich zu besetzen. Digitale Technologien, KI, Quantencomputing und Robotik müssen wir noch stärker für den Mittelstand öffnen und neue Geschäftsfelder für die Unternehmen anschaulich machen. Ein Living Lab Wasserstoff soll Technologien mit und für Wasserstoff für den Mittelstand konkret und marktnah präsentieren. Um schneller voranzuschreiten wollen wir alle Themen rund um den Wasserstoff in Zukunft in einem Ministerium konzentrieren. Wir wollen Wachstumsbranchen wie die Gesundheitswirtschaft, Umwelt- und Klimatechnologien, Bioökonomie, Mobilität und Smart Services als Marktchancen für den Mittelstand in den Fokus nehmen.

5. Kapital in den Köpfen: Im Wandel alle mitnehmen

Das Kapital des Mittelstands- und Innovationslandes Baden-Württemberg steckt in den Köpfen der Menschen. Wir wollen mittelständischen Unternehmen noch besser dabei helfen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzubilden. Wir wollen, dass auf dem Weg in die Zukunft alle Schritt halten und an den Chancen teilhaben. Die als Modellprojekt von Südwesttextil und Südwestmetall begonnene Qualifizierungsverbünde wollen wir weiter ausbauen. Das Konzept der Qualifizierungsverbünde sieht vor, mehrere KMU in einem Netzwerk zusammenzubringen, die dann die nötigen Qualifizierungsmaßnahmen gemeinsam durchführen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Aktuelle Informationen zur Arbeit der CDU-Landtagsfraktion finden Sie auf unserer Internetseite oder folgen Sie uns einfach auf Facebook und Twitter. Mit unserem Newsletter erhalten Sie wöchentlich Informationen aus erster Hand:



cdufraktion-bw.de



[CDU_FraktionBW](https://twitter.com/CDU_FraktionBW)



[CDUFraktionBW](https://www.facebook.com/CDUFraktionBW)



post@cdu.landtag-bw.de



cdufraktion-bw.de/aktuelles/newsletter/